

de

en

fr

es

OSTENIL®

Natriumhyaluronat 1,0%. Viskoelastische Lösung zur Injektion in den Gelenkspalt für die Verbesserung von Mobilität und zur Schmerzlinderung bei Arthrose. Transparente Lösung aus natürlichem, hochaufligereinem, durch Fermentation gewonnenem Natriumhyaluronat. Frei von tierischen Eiweißen. Sterilisiert mit feuchter Hitze. Der Inhalt und die äußere Oberfläche der OSTENIL®-Fertigspritze sind steril, solange die Sterilbarriere intakt ist. Nur zum einmaligen Gebrauch.

Zusammensetzung:

1 ml isotonische Lösung (pH 7) enthalten 10,0 mg Natriumhyaluronat, Natriumchlorid, Dinatriumphosphat, Natriumdihydrogenphosphat und Wasser für Injektionszwecke.

Anwendungsgebiete:

Schmerzen und eingeschränkte Beweglichkeit des Knie- und anderer großer Synovialgelenke wie Hüfte und Schulter.

Gegenanzeigen:

OSTENIL® darf nicht bei Patienten mit bekannter Überempfindlichkeit gegenüber einem der Bestandteile des Produktes verabreicht werden.

Vorsichtsmaßnahmen:

Die Behandlung mit OSTENIL® wird bei Kindern, Schwangeren und Stillenden sowie bei entzündlichen Gelenkerkrankungen wie Rheumatoide Arthritis oder Morbus Bechterew nicht empfohlen. Bei Vorliegen eines Gelenkergusses sollte der Erguss zunächst reduziert werden. Die nationalen Richtlinien für intraartikuläre Injektionen sind zu beachten, dazu gehören eine gründliche Desinfektion der Injektionsstelle und weitere Maßnahmen zur Vermeidung von Gelenkinfektionen. OSTENIL® sollte, falls erforderlich unter Bildgebungskontrolle, genau in den Gelenkspalt injiziert werden. Vermeiden Sie Injektionen in Blutgefäße oder umliegendes Gewebe. Nicht verwenden, wenn die Fertigspritze oder die sterile Verpackung beschädigt sind. Jede Lösung, die nicht sofort nach dem Öffnen verwendet wird, muss verworfen werden. Andernfalls ist die Sterilität nicht mehr gewährleistet, was mit einem Infektionsrisiko verbunden sein kann. Nicht resterilisieren, da dies zu einer Beschädigung des Produkts führen kann. Über die Beeinträchtigung diagnostischer Untersuchungen, wie z.B. Magnetresonanztomographie, klinischer Zustandsbeurteilungen oder therapeutischer Behandlungen durch OSTENIL® liegen bisher keine Informationen vor.

Wechselwirkungen:

Bisher stehen keine Informationen über die Unverträglichkeit von OSTENIL® mit anderen Medizinprodukten und Arzneimitteln zur intraartikulären Anwendung oder oralen Analgetika oder Antiphlogistika zur Verfügung.

Nebenwirkungen:

In sehr seltenen Fällen (weniger als 1 von 10.000 Patienten) können während oder nach der Injektion von OSTENIL® lokale Begleiterscheinungen wie Schmerzen, Hitzegefühl, Rötungen, Schwellungen/Gelenkerguss, Juckreiz und andere lokale Unverträglichkeitsreaktionen auftreten. Wie bei allen invasiven Gelenkbehandlungen kann in sehr seltenen Fällen eine Infektion auftreten. Es kann nicht vollständig ausgeschlossen werden, dass in sehr seltenen Fällen die intraartikuläre Injektion als solche systemische Nebenwirkungen wie Tachykardie, Hypotonie, Hypertonie, Herzklöpfen, Überbelast und Kurzatmigkeit verursacht. Diese Reaktionen können unabhängig von der applizierten Lösung auftreten. Vor der Injektion von OSTENIL® sollte der Patient über Kontraindikationen und Nebenwirkungen informiert werden.

Meldung von Nebenwirkungen:

Jeder schwerwiegende Vorfall im Zusammenhang mit dem Medizinprodukt muss dem Hersteller TRB Chemedia AG und der zuständigen lokalen Behörde des Anwenders gemeldet werden.

Dosierung und Verabreichung:

OSTENIL® insgesamt 3–5 ml in wöchentlichen Abständen in das betroffene Gelenk injizieren. Es können mehrere Gelenke gleichzeitig behandelt werden. Je nach Schweregrad der Gelenkerkrankung kann die positive Wirkung eines Behandlungszylkus von fünf intraartikulären Injektionen mindestens sechs Monate anhalten. Falls erforderlich, kann der Behandlungszylinder wiederholt werden. Fertigspritze aus der Sterilverpackung nehmen, die Luer Lock-Verschlusskappe von der Spritze entfernen, eine passende Kanüle mit Luer-Anschluss (z. B. 18 bis 25 G) anbringen und durch leichte Drehung ansetzen. Vor der Injektion eventuell vorhandene Luftpblasen aus der Spritze entfernen.

Entsorgung:

Spritze sofort nach Gebrauch in entsprechenden Sicherheitsbehältern entsorgen. Die OSTENIL®-Fertigspritze nicht in den Hausmüll werfen. Die lokal geltenden Vorschriften für die korrekte Entsorgung des Sicherheitsbehälters befolgen.

Eigenschaften und Wirkungsweise:

Die Synovialflüssigkeit, die sich durch das Vorhandensein von Hyaluronsäure viskoelastisch verhält, kommt in allen Synovialgelenken vor, wo sie wegen ihrer Schmier- und Puffereigenschaften eine normale, schmerzfreie Bewegung gewährleistet. Bei degenerativen Gelenkerkrankungen, wie z. B. Osteoarrose, ist die Viskoelastizität der Synovialflüssigkeit deutlich herabgesetzt, wodurch ihre Schmier- und Puffereigenschaften beeinträchtigt werden. Dies verstärkt die mechanische Belastung des Gelenks und die Knorpelerkrankung, was letztendlich zu Schmerzen und einer eingeschränkten Beweglichkeit des betroffenen Gelenks führt. Die Supplementierung dieser Synovialflüssigkeit durch intraartikuläre Injektionen mit hochaufligereinem Hyaluronsäure kann die viskoelastischen Eigenschaften der Synovialflüssigkeit verbessern. Die Schmier- und Puffereigenschaften werden gesteigert und die mechanische Überlastung des Gelenks wird reduziert. Klinische Studien zeigten eine Schmerzlinderung und eine Verbesserung der Gelenkbeweglichkeit bis zu sechs Monaten.

Lagerung:

An einem trockenen, lichtgeschützten Ort bei 2°C bis 25°C lagern! Nach Ablauf des auf der Verpackung angegebenen Verfallsdatums nicht mehr verwenden. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Darreichungsform:

1, 3, 5, 100 Fertigspritzen à 20 mg/2,0 ml, jede Spritze einzeln steril verpackt. Solange die EUDAMED-Datenbank nicht voll funktionsfähig ist, steht der Bericht über Sicherheit und klinische Leistung (SSCP) der Öffentlichkeit auf der Website des Unternehmens www.trbchemedia.de zur Verfügung.

OSTENIL® ist ein Medizinprodukt. Darf nur von einem in intraartikulären Injektionen erfahrenen und geschulten Arzt angewendet werden.

Datum der letzten Änderung: 2022-01

120621

120621

OSTENIL®

Sodium hyaluronate 1.0%. Viscoelastic solution for injection into the joint cavity for improvement of mobility and pain relief in osteoarthritis. Transparent solution of natural, highly purified sodium hyaluronate obtained by fermentation. Devoid of animal proteins. Sterile by moist heat. The content and the outer surface of the OSTENIL® pre-filled syringe are sterile if the sterile barrier is intact. For single use only.

Composition:

1 ml isotonic solution (pH 7) contains 10,0 mg sodium hyaluronate, sodium chloride, disodium phosphate, sodium dihydrogen phosphate and water for injections.

Indications:

Pain and restricted mobility of the knee and other big synovial joints like hip and shoulder.

Contra-indications:

OSTENIL® should not be used in patients with ascertained hypersensitivity to any of its constituents.

Precautions:

The treatment with OSTENIL® is not recommended in children, pregnant and lactating women or in inflammatory joint diseases such as rheumatoid arthritis or Bechterew disease. In case of joint effusion, the effusion should be reduced first. The national guidelines for intra-articular injections must be observed, this includes thorough disinfection of the injection site and other measures to avoid joint infections. OSTENIL® should be injected accurately into the joint cavity, if necessary, under imaging control. Avoid injections into blood vessels or surrounding tissues. Do not use if the pre-filled syringe or sterile pack are damaged. Any solution not used immediately after opening must be discarded. Otherwise, the sterility is no longer guaranteed, and this may be associated with a risk of infection. Do not resterilize as this may damage the product. No information on the impairment of any diagnostic investigations, such as magnetic resonance imaging, clinical condition assessments or therapeutic treatments by OSTENIL® have been notified yet.

Interactions:

No information on the incompatibility of OSTENIL® with other medical devices and drugs for intra-articular use or oral analgesic or anti-inflammatory drugs have been notified yet.

Undesirable effects:

In very rare cases (less than 1 in 10,000 patients) local secondary phenomena such as pain, feeling of heat, redness, swelling/joint effusion, pruritus and other local incompatibility reactions may occur during or after the injection of OSTENIL®. As with all invasive joint treatments, in very rare cases an infection may occur. It cannot be completely excluded that in very rare cases the intra-articular injection per se causes systemic side effects like tachycardia, hypotension, hypertension, palpitations, nausea and shortness of breath. Those reactions may occur independently from the solution applied. Before injecting OSTENIL®, the patient should be informed about contraindications and undesirable effects.

Reporting of side effects:

Any serious incident that has occurred in relation to the device should be reported to the manufacturer TRB Chemedia AG and the local competent authority of the user.

Dosage and administration:

Inject OSTENIL® into the affected joint once a week for a total of 3–5 injections. Several joints may be treated at the same time. Depending on the severity of the joint disease the beneficial effects of a treatment cycle of five intra-articular injections may last for six months or longer. The sodium hyaluronate itself is degraded within a few days. Repeat treatment cycles may be administered as required. Take the pre-filled syringe out of the sterile pack, unscrew the Luer lock cap from the syringe, attach a suitable needle with Luer connector (for example 18 to 25 G) and inject it by turning slightly. Remove any air bubble, if present, before injection.

Disposal:

Put the used syringe in a sharps disposal container right away after use. Do not throw away the OSTENIL® pre-filled syringe in the household trash. Follow your community guidelines for the right way to dispose of your sharps disposal container.

Characteristics and mode of action:

Synovial fluid, which is viscoelastic due to the presence of hyaluronic acid, is found in all synovial joints, where it ensures normal, painless movement due to its lubricating and shock-absorbing properties. In degenerative joint disorders such as osteoarthritis, the viscoelasticity of the synovial fluid is markedly reduced thereby decreasing its lubricating and shock-absorbing functions. This increases mechanical loading of the joint and cartilage destruction which ultimately results in pain and restricted mobility of the affected joint. Supplementing this synovial fluid with intra-articular injections of highly purified hyaluronic acid can ameliorate the viscoelastic properties of synovial fluid. This improves its lubricating and shock-absorbing functions and reduces mechanical overload of the joint. Clinical trials showed a pain decrease and improvement in joint mobility up to six months.

Storage:

Store between 2°C and 25°C in a dry place, protected from light! Do not use after the expiry date indicated on the box. Keep out of the reach of children.

Presentation:

As long as the EUDAMED database is not fully functional, the SSCP is available to the public on the company's website www.trbchemedia.de.

OSTENIL® is a medical device. To be used by a physician experienced and trained in intra-articular injections only.

Last revision date: 2022-01

OSTENIL®

Hyaluronate de sodium 1,0%. Solution viscoélastique pour injection dans la cavité articulaire destinée à améliorer la mobilité et à soulager la douleur en cas d'arthrose. Solution transparente d'hyaluronate de sodium naturel hautement purifié obtenu par fermentation. Sans protéines animales. Stérilisé à la vapeur d'eau. Le contenu et la surface externe de la seringue préempêlée OSTENIL® sont stériles si la barrière stérile est intacte. À usage unique.

Composition :

1 ml de solution isotonique (pH 7) contient 10,0 mg d'hyaluronate de sodium, ainsi que du chlorure de sodium, du phosphate disodique, du phosphate monosodique et de l'eau pour préparations injectables.

Indications :

Douleur et mobilité réduite du genou et d'autres grosses articulations synoviales comme la hanche et l'épaule.

Contre-indications :

OSTENIL® ne doit pas être utilisé chez les patients présentant des antécédents d'hypersensibilité à l'un des constituants.

Précautions :

Le traitement par OSTENIL® est déconseillé chez l'enfant, la femme enceinte et allaitante ou dans les maladies articulaires inflammatoires telles que la polyarthrite rhumatoïde ou la maladie de Bechterew. En cas d'épanchement articulaire, il convient en premier lieu de réduire l'épanchement. Les directives nationales pour les injections intra-articulaires doivent être respectées, ce qui inclut une désinfection complète du site d'injection et d'autres mesures pour éviter les infections articulaires. Les injections d'OSTENIL® doivent être réalisées spécifiquement dans la cavité articulaire, si nécessaire sous contrôle scopique. Il faut éviter les injections dans les vaisseaux sanguins et dans les tissus environnants. Ne pas utiliser si la seringue préempêlée ou l'emballage stérile sont endommagés. Toute solution non utilisée immédiatement après ouverture doit être jetée. La stérilité n'est sinon plus garantie et cela peut être associé à un risque d'infection. Ne pas restériliser le produit car cela pourrait l'endommager. Il n'a pas été signalé à ce jour d'altération de l'examen diagnostique, tel que l'imagerie par résonance magnétique, de l'évaluation de l'état clinique ou des traitements thérapeutiques par OSTENIL®.

Interactions :

Il n'a pas été signalé à ce jour d'incompatibilité d'OSTENIL® avec d'autres dispositifs médicaux et médicaments destinés à un usage intra-articulaire ou avec des analgésiques et anti-inflammatoires oraux.

Effets indésirables :

Dans très rares cas (moins de 1 patient sur 10 000) des manifestations locales secondaires telles que douleur, sensation de chaleur, rougeur, gonflement/épanchement articulaire, prurit et d'autres réactions locales d'incompatibilité peuvent apparaître pendant ou après l'injection d'OSTENIL®. Comme avec tous les traitements articulaires invasifs, une infection peut survenir dans très rares cas. Il ne peut être entièrement exclu que l'injection intra-articulaire en soi provoque des effets indésirables systémiques tels que tachycardie, hypotension, hypertension, palpitations, nausées et difficulté respiratoire dans très rares cas. Ces réactions peuvent apparaître indépendamment de la solution appliquée. Avant l'injection d'OSTENIL®, le patient doit être informé des contre-indications et effets indésirables.

Déclaration des effets indésirables :

Tout événement grave qui est survenu en relation avec le dispositif doit être déclaré au fabricant TRB Chemedia AG et aux autorités compétentes locales de l'utilisateur.

Posologie et administration :

Injecter OSTENIL® dans l'articulation atteinte une fois par semaine, pour un total de 3 à 5 injections. Plusieurs articulations peuvent être traitées simultanément. En fonction du degré de sévérité de l'affection articulaire, les effets bénéfiques d'un cycle de traitement de cinq injections intra-articulaires peuvent se prolonger au moins six mois. Les cycles de traitement peuvent être répétés en fonction du besoin. Sortir la seringue préempêlée de l'emballage stérile, dévisser le bouchon fermant l'embout Luer lock de la seringue, attacher une aiguille appropriée avec un raccord Luer (par exemple 18 à 25 G) et s'assurer de sa bonne fixation en la tournant légèrement. Avant l'injection, veiller à retirer de la seringue toute bulle d'air éventuellement présente.

Élimination :

Mettre la seringue utilisée dans un conteneur pour déchets tranchants immédiatement après utilisation. Ne pas jeter la seringue préempêlée OSTENIL® dans les ordures ménagères. Suivre les directives locales concernant la manière d'éliminer le conteneur pour déchets tranchants.

Propriétés et mode d'action :

Le liquide synovial, dont la viscoélasticité est liée à la présence d'acide hyaluronique, est présent dans toutes les articulations synoviales, où il permet des mouvements normaux et sans douleur grâce à ses propriétés lubrifiantes et d'absorption des chocs. Dans le cas d'affections dégénératives articulaires telles que l'arthrose, la viscoélasticité du liquide synovial est notablement diminuée, ce qui entraîne une réduction des fonctions lubrifiantes et d'absorption des chocs. Ceci augmente la charge mécanique de l'articulation et la destruction du cartilage et entraîne fin de compte l'apparition de douleurs et une mobilité réduite de l'articulation atteinte. Une supplémentation du liquide synovial par des injections intra-articulaires d'acide hyaluronique hautement purifié permet d'obtenir une amélioration des propriétés viscoélastiques du liquide synovial. Cela améliore les propriétés lubrifiantes et d'absorption des chocs et diminue la surcharge mécanique de l'articulation. Les essais cliniques ont montré une diminution de la douleur et une amélioration de la mobilité articulaire jusqu'à six mois.

Conservation :

À conserver entre 2°C et 25°C dans un endroit sec et à l'abri de la lumière ! Ne pas utiliser après la date d'expiration mentionnée sur la boîte. Tenir hors de portée des enfants.

Présentation :

1, 3, 5, 100 seringues préempêlées à 20 mg/2,0 ml, chaque seringue étant emballée individuellement de manière stérile.

Tant que la base de données EUDAMED n'est pas entièrement fonctionnelle, le SSCP est accessible au public sur le site Internet de la société www.trbchemedia.de.

OSTENIL® es un producto sanitario. Para ser utilizado por un médico con experiencia y formación en inyecciones intraarticulares.



nl

it

pt

el

OSTENIL®

Natriumhyaluronaat 1,0%. Visco-elastische oplossing voor injectie in de gewrichtsholte voor verbetering van de mobiliteit en pijnverlichting bij artrose. Transparante oplossing van natuurlijk, sterk gezuiverd natriumhyaluronaat verkregen door fermentatie. Zonder dierlijke proteinen. Gesteriliseerd met vochtige hitte. De inhoud en de buitenkant van de OSTENIL® voorgevulde spuit zijn steriel zolang de steriele barrière intact is. Alleen voor eenmalig gebruik.

Samenstelling:

1 ml isotone oplossing (pH 7) bevat 10,0 mg natriumhyaluronaat, natriumchloride, dinatriumfosfaat, natriumdiwaterstoffschaat en water voor injectie.

Indications:

Pijn en beperkte mobiliteit van de knie en andere grote synoviale gewrichten zoals heup en schouder.

Contra-indications:

OSTENIL® mag niet gebruikt worden bij patiënten met een vastgestelde overgevoeligheid voor één van de bestanddelen.

Voorzorgsmaatregelen:

De behandeling met OSTENIL® wordt niet aanbevolen bij kinderen, zwangere en zogende vrouwen of bij inflamatoire gewrichtsaandoeningen zoals reumatoïde artritis of de ziekte van Bechterew. In geval van gewrichtseffusie, moet deze eerst verminderd worden. De landelijke richtlijnen voor intra-articulaire injecties dienen in acht te worden, genaamd, eveneens grondige desinfectie van de injectieplaats en andere maatregelen om gewrichtsinfecties te voorkomen. OSTENIL® moet precies in de gewrichtsholte geïnjecteerd worden, zo nodig met beeldleiding. Vermijd injecties in bloedvaten of omringende weefsels. Gebruik dit product niet als de voorgevulde spuit of de steriele verpakking beschadigd zijn. Alle oplossing die niet onmiddellijk na het openen is gebruikt, moet worden weggegooid. In het andere geval kan de steriliteit niet langer gegarandeerd worden, en dit kan gepaard gaan met een risico op infectie. Niet opnieuw steriliseren, want dit kan het product beschadigen. Er is nog geen informatie gemeld over de verstoring door OSTENIL® van diagnostische onderzoeken, zoals beeldvorming met magnetische resonantie, evaluaties van klinische aandoeningen of therapeutische behandelingen.

Interactions:

Er is nog geen informatie gemeld over de incompatibiliteit van OSTENIL® met andere medische hulpmiddelen en geneesmiddelen voor intra-articulair gebruik of orale analgetica of ontstekingsremmende geneesmiddelen.

Bijwerkingen:

In zeer zeldzame gevallen (minder dan 1 op 10.000 patiënten) kunnen lokale secundaire verschijnselen als pijn, hittegevoel, roodheid, zwelling/gewrichtseffusie, jeuw en andere lokale incompatibiliteitsreacties optreden tijdens of na de injectie van OSTENIL®. Zoals bij alle invasieve gewrichtsbehandelingen kan in zeer zeldzame gevallen een infectie optreden. Er kan niet volkomen uitgesloten worden dat in zeer zeldzame gevallen van intra-articulaire injectie op zich bijwerkingen veroorzaakt in de rest van het lichaam, zoals tachycardia, hypotensie, hypertensie, hartkloppingen, misselijkheid en kortademigheid. Deze reacties kunnen zich voordoen ongeacht de toegeediene oplossing. Vóór de injectie met OSTENIL® moet de patiënt geïnformeerd worden over de contra-indicaties en bijwerkingen.

Melden van bijwerkingen:

Elk ernstig voorval dat zich voordeet in verband met het hulpmiddel moet gemeld worden aan de fabrikant TRB Chemedia AG en de lokale bevoegde overheid van de gebruiker.

Dosering en toediening:

Injecteer OSTENIL® eenmaal per week in het aangedane gewricht met in totaal 3-5 injecties. Verschillende gewrichten kunnen tegelijkertijd behandeld worden. Afhankelijk van de ernst van de gewrichtsaandoening kunnen de gunstige effecten van een behandelingscyclus van vijf intra-articulaire injecties zeer maanden van langer aanhouden. De behandelingscyclus kunnen zo nodig herhaald worden. Haal de voorgevulde spuit uit de steriele verpakking, Schroef de Luer-lockdop van de spuit, bevestig een geschikt naald met Luer-connector (bijvoorbeeld 18 tot 25 G) en Schroef deze vast met een kleine draai. Verwijder eventueel aanwezige luchtbellen vóór de injectie.

Afvalverwerking:

Doe de gebruikte spuit onmiddellijk na gebruik in een naaldencanister. Gooi de OSTENIL® voorgevulde spuit niet weg bij het huishoudafval. Volg de richtlijnen van uw lokale overheid voor de correcte afvalverwerking van uw naaldencanister.

Kenmerken en werkingswijze:

Synoviumvocht, dat visco-elastisch is door de aanwezigheid van hyaluronzuur, wordt aangetroffen in alle synoviale gewrichten, waar het zorgt voor een normale, pijnloze beweging door zijn smerende en schokdempende eigenschappen. Bij degenerative gewrichtsstoornissen zoals artrose is de visco-elasticiteit van het synoviumvocht aanzienlijk afgenomen, wat de smerende en schokdempende functies vermindert. Hierdoor wordt het gewricht mechanisch overbelast en het kraakbeen verneigd, wat uiteindelijk leidt tot pijn en een bewegingsbeperking van het aangedane gewricht. Aanvullen van dit synoviumvocht met intra-articulaire injecties met sterk gezuiverd hyaluronzuur kan de visco-elastiche eigenschappen van het synoviumvocht verbeteren. Dit verbetert de smerende en schokdempende functies en vermindert de mechanische overbelasting van het gewricht. Klinische onderzoeken tonden een pijnvermindering en verbetering van de gewrichtsmobilité tot zes maanden aan.

Opslag:

Bewaren tussen 2°C en 25°C, op een droge plaats, beschermd tegen licht! Gebruik OSTENIL® niet na de uiterste gebruiksdatum die vermeld staat op de doos. Buiten het bereik van kinderen houden.

Presentatie:

1, 3, 5, 100 voorgevulde injectiespuiten van 20 mg/2,0 ml, elke spuit is individueel steriel verpakt.

Zolang de EUDAMED-database niet volledig functioneert, is de SSCP beschikbaar voor het publiek op de website van het bedrijf: www.trbchemedia.de.

OSTENIL® is een medisch hulpmiddel. Uitsluitend te gebruiken door een arts met ervaring en training in intra-articulaire injecties.

Laatste revisiedatum: 2022-01

nl

OSTENIL®
Sodio ialuronato 1,0 %. Soluzione viscoelastica iniettabile nella cavità intra-articolare per il miglioramento della mobilità e il sollievo dal dolore nell'osteoartrite. Soluzione trasparente di sodio ialuronato naturale altamente purificato ottenuto mediante fermentazione. Privo di proteine animali. Sterilizzato a vapore. Il contenuto e la superficie esterna della siringa preriempita di OSTENIL® sono sterili se la barriera sterile è intatta. Solo monouso.

Composizione:

1 ml di soluzione isotonica (pH 7) contiene 10,0 mg di sodio ialuronato, cloruro di sodio, fosfato bisodico, diidrogenofosfato di sodio e acqua per preparazioni iniettabili.

Indicazioni:

Dolore e mobilità ridotta del ginocchio e di altre grandi articolazioni sinoviali come l'anca e la spalla.

Contraindicationi:

OSTENIL® non deve essere usato in pazienti con ipersensibilità nota a uno qualsiasi dei costituenti del prodotto.

Precauzioni:

Il trattamento con OSTENIL® non è raccomandato nei bambini, nelle donne in gravidanza e in allattamento o nelle malattie infiammatorie delle articolazioni, come l'artrite reumatoide o la malattia di Bechterew. In caso di versamento articolare, occorre prima ridurre il versamento. Devono essere osservate le linee guida nazionali per le iniezioni intra-articolari, che includono una disinfezione accurata del sito di iniezione e altre misure per evitare infezioni articolari. OSTENIL® deve essere iniettato con attenzione nella cavità articolare, se necessario sotto guida ecografica. Evitare le iniezioni nei vasi sanguigni o nei tessuti adiacenti. Non utilizzare se la siringa preriempita o la confezione sterile appaiono danneggiate. La soluzione non utilizzata immediatamente dopo l'apertura deve essere eliminata. In caso contrario, la sterilità non è più garantita e ciò può essere associato al rischio di infezione. Non risterilizzare, perché ciò può danneggiare il prodotto. Finora non sono state riportate informazioni circa una compromissione di esami diagnostici come la risonanza magnetica per immagini, le valutazioni delle condizioni cliniche o i trattamenti terapeutici a causa di OSTENIL®.

Interazioni:

Finora non sono state riportate informazioni circa l'incompatibilità di OSTENIL® con altri dispositivi medici e medicinali per uso intra-articolare o con medicinali analgesici o antinfiammatori per uso orale.

Efetti indesiderati:

In casi molto rari (meno di 1 paziente su 10.000), durante o dopo l'iniezione di OSTENIL® possono manifestarsi fenomeni secondari a carattere locale come dolore, sensazione di calore, arrossamento, tumefazione/versamento articolare, prurito e altre reazioni locali di incompatibilità. Come per tutti i trattamenti articolari invasivi, in casi molto rari, si può verificare un'infezione. Non si può escludere completamente che, in casi molto rari, l'iniezione intra-articolare in sé sia effetto collaterale sistematico quali tachycardia, ipotensione, ipertensione, palpitations, nausea e dispnea. Queste reazioni possono manifestarsi a prescindere dalla soluzione somministrata. Prima di procedere all'iniezione di OSTENIL®, il paziente deve essere informato delle controindicazioni e degli effetti indesiderati.

Segnalazione degli effetti indesiderati:

Qualsiasi evento grave che si verifica in relazione al dispositivo deve essere segnalato al produttore, TRB Chemedia AG, e all'autorità locale competente per l'utilizzatore.

Posologia e somministrazione:

Iniettare OSTENIL® nell'articolazione interessata una volta alla settimana, per un totale di 3-5 iniezioni. È possibile trattare più articolazioni contemporaneamente. A seconda della gravità della malattia articolare, gli effetti benefici di un ciclo di trattamento di cinque iniezioni intra-articolari possono durare per sei mesi o più. Se necessario, è possibile somministrare più cicli di trattamento. Estrarre la siringa preriempita dalla confezione sterile, svitare il tappo Luer lock dalla siringa, applicare un ago adatto con connettore Luer (per esempio di 18-25 G) e bloccarlo girandolo senza forzare. Prima dell'iniezione, rimuovere le bolle d'aria eventualmente presenti.

Smaltimento:

Riporre la siringa utilizzata in un contenitore per taglienti subito dopo l'uso. Non gettare la siringa preriempita di OSTENIL® nei rifiuti domestici. Seguire le linee guida locali per il corretto smaltimento del contenitore per taglienti.

Caratteristiche e meccanismo d'azione:

Il liquido sinoviale, che è viscoelastico per effetto della presenza di acido ialuronico, si trova in tutte le articolazioni sinoviali, garantendo una mobilità normale e indolore grazie alle sue proprietà lubrificanti e antiurto. Nelle malattie degenerative delle articolazioni, come l'osteartrosi, la viscoelasticità del liquido sinoviale è marcatamente ridotta, e con essa le sue funzioni di lubrificazione e di assorbimento degli urti. Le conseguenze sono l'aumento del carico meccanico dell'articolazione e la distruzione della cartilagine, il che in ultima sintesi si traduce in dolore e ridotta mobilità dell'articolazione colpita. La terapia supplementare con iniezioni intra-articolari di acido ialuronico altamente purificato può ripristinare le proprietà viscoelastiche del liquido sinoviale, migliorandone le funzioni di lubrificazione e di assorbimento degli urti e riducendo il sovraccarico meccanico dell'articolazione. Gli studi clinici hanno mostrato una diminuzione del dolore e un miglioramento della mobilità articolare fino a sei mesi.

Conservazione:

Conservare a temperatura compresa tra 2°C e 25°C num lugar seco, ao abrigo da luz! Não utilizar após o prazo de validade indicado na caixa. Manter fora do alcance das crianças.

Apresentação:

1, 3, 5, 100 seringas pré-cheias de 20 mg/2,0 ml, cada seringa em embalagem estéril individual.

Enquanto a base de dados EUDAMED não estiver totalmente funcional, o SSCP está disponível ao público no site da empresa www.trbchemedia.de.

OSTENIL® é um dispositivo médico. Para ser usado por um médico com experiência e treinamento apenas em injeções intra-articulares.

Data da última revisão: 2022-01

Data dell'ultima revisione: 2022-01

it

OSTENIL®
Hialuronato de sódio 1,0 %. Solução viscoelástica injetável na cavidade articular para melhoria da mobilidade e alívio da dor na osteoartrite. Solução transparente de hialuronato de sódio natural altamente purificado, obtida por fermentação. Livre de proteínas animais. Esterilizado a vapor. O conteúdo e a superfície externa da seringa preenchida de OSTENIL® são esterilizados se a barreira estéril estiver intacta. Solo monouso.

Composição:

1 ml de solução isotônica (pH 7) contém 10,0 mg de hialuronato de sódio, cloreto de sódio, fosfato bisódico, diidrogenofosfato de sódio e água para preparações injetáveis.

Indicações:

Dor e mobilidade restrita do joelho e outras grandes articulações sinoviais, como quadril e ombro.

Contraindicações:

OSTENIL® não deve ser usado em pacientes com hipersensibilidade confirmada a qualquer dos seus componentes.

Precauções:

O tratamento com OSTENIL® não é recomendado em crianças, mulheres grávidas e lactantes ou em doenças inflamatórias das articulações, como artrite reumatoide ou doença de Bechterew. Em caso de derrame articular, o derrame deve primeiramente ser reduzido. As diretrizes nacionais para injeções intra-articulares devem ser observadas, o que inclui a desinfecção completa do local da injeção e outras medidas para evitar infecções nas articulações. O OSTENIL® deve ser injetado rigorosamente na cavidade articular, se necessário sob controle imagiológico. Evitar injeções nos vasos sanguíneos ou nos tecidos circundantes. Não utilizar se a seringa preenchida ou a embalagem estéril estiverem danificadas. Qualquer solução que não seja utilizada imediatamente após a abertura tem de ser descartada. Caso contrário, deixa de estar garantida a esterilidade e isso pode estar associado a risco de infecção. Não reestérilizar, porque isso pode danificar o produto. Ainda não foram notificadas quaisquer informações acerca do comprometimento de exames complementares de diagnóstico pelo OSTENIL®, como ressonância magnética, avaliações de quadro clínico ou tratamentos terapêuticos.

Interações:

Ainda não foram notificadas quaisquer informações acerca da incompatibilidade de OSTENIL® com outros dispositivos médicos e medicamentos para via intra-articular ou fármacos analgésicos ou anti-inflamatórios para via oral.

Efeitos indesejáveis:

Em casos muito raros (menos de 1 paciente em 10.000 doentes) podem ocorrer fenômenos secundários locais, como dor, sensação de calor, vermelhidão, tumefação/derrame articular, prurido e outras reações locais de incompatibilidade durante ou após a injeção de OSTENIL®. Como acontece com todos os tratamentos articulares invasivos, em casos muito raros, pode ocorrer infecção. Não pode ser totalmente excluído que, em casos muito raros, a injeção intra-articular por se provocar efeitos secundários sistêmicos como taquicardia, hipotensão, hipertensão, palpitações, náuseas e dispneia. Essas reações podem ocorrer independentemente da solução aplicada. Antes da injeção de OSTENIL®, o paciente deve ser informado acerca de contraindicações e efeitos indesejáveis.

Notificação de efeitos secundários:

Qualquer incidente grave que tenha ocorrido relacionado com o dispositivo deverá ser notificado ao fabricante TRB Chemedia AG e à autoridade local competente do utilizador.

Dosagem e administração:

Injetar OSTENIL® na articulação afetada uma vez por semana num total de 3 a 5 injeções. Podem ser tratadas várias articulações ao mesmo tempo. Dependendo da severidade da doença articular, os efeitos benéficos de um ciclo de tratamento de cinco injeções intra-articulares podem permanecer por um período de seis meses ou mais. Se for necessário, podem ser administrados ciclos de tratamento repetidos. Retirar a seringa pré-cheia da embalagem estéril, desenroscar a tampa Luer Lock da seringa, colocar uma agulha adequada com conector Luer (por exemplo, 18 a 25 G) e fixá-la com uma ligeira torção. Retirar qualquer bolha de ar, se existir, antes da injeção.

Eliminação:

Colocar a seringa usada num recipiente de descarte de objetos cortantes logo após a utilização. Não eliminar a seringa pré-cheia OSTENIL® no lixo doméstico. Seguir as instruções das autoridades relativamente à eliminação do seu recipiente de descarte de objetos cortantes.

Características e modo de ação:

O líquido sinovial, que é viscoelástico devido à presença de ácido hialurônico, encontra-se em todas as articulações sinoviais, onde assegura movimentos normais e indolores devido às suas propriedades lubrificantes e amortecedoras. Em doen